

# Presseinformation

Nummer  
A-62-08

## Auf der Suche nach dem Winterquartier

Igel bereiten sich auf den Winter vor - auch Sie können helfen!

Jedes Jahr wieder – vermehrt gehen Anrufe bei den Naturschutzverbänden und Tierheimen von besorgten Bürgern ein, die scheinbar herumirrende Igel in ihrem Garten gefunden haben. Doch häufig ist die Sorge um die possierlichen Tiere unbegründet. Denn erst mit dem Wintereinbruch, je nach Witterung ab November, besteht für untergewichtige oder herumirrende Tiere die Gefahr, dass sie für den Winterschlaf nicht ausreichend gerüstet sind.

Doch auch schon jetzt kann jeder etwas für die stacheligen Genossen tun. Laub-, Reisig- oder Totholzhaufen oder auch aufgestellte Igelburgen helfen den Igel einen Unterschlupf für die kalte Jahreszeit zu finden. So genannte „Igelburgen“ können auf ganz einfache Weise selber gebaut werden. Gerade auch für Kinder ist dies eine besonders spannende Aufgabe. Bauanleitungen dazu gibt es auf der Homepage des Landesbund für Vogelschutz ([www.lbv.de](http://www.lbv.de)).

Ein ausreichender gedeckter Speiseplan ist ebenso unerlässlich. Die Nahrung des Igels besteht neben Regenwürmern, Käfern und Schnecken, auch aus allen sonstigen Insekten. Um diese in dem eigenem Garten zu fördern, ist eine naturnahe Gartengestaltung förderlich. Oft reichen auch schon verwilderte Ecken im Garten aus, um einen kleinen Igel Lebensraum zu schaffen.

Wenn die Bodentemperaturen langfristig auf ca. 0° Grad sinken, ziehen sich die Igel komplett zurück. Erst zu dieser Zeit sollten noch herumirrende Igel, die einen kranken oder untergewichtigen Eindruck machen, aufgenommen werden. In einem solchem Fall ist ein Tierarzt, ein Tierheim oder eine Igelstation aufzusuchen. Denn fast alle aufgefundenen Igel leiden unter inneren Parasiten, die sich unter Pflegebedingungen sogar vermehren und gegen die sie behandelt werden müssen.

Sehr kleine herumstreunende Igel können momentan ganz einfach mit etwas hingestellter Katzennahrung unterstützend zugefüttert werden. So erreichen die kleinen Säuger noch bis zum Wintereinbruch eine ausreichend dicke Speckschicht und können trotzdem weiter in ihrer natürlichen Umgebung bleiben.

Weitere hilfreiche Informationen enthält die Broschüre „Igel gefunden“, diese kann im LBV-Shop unter der Telefonnummer 09174/4775-0 bestellt werden, dort gibt es auch schon einsatzfertige Igelburgen zu kaufen.

Hilpoltstein, den 26.09.2008

V.i.S.d.P. und Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:  
LBV – Referat Artenschutz, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein  
Tel.: 09174/4775-35                      Fax: 09174/4775-75  
Email: [infoservice@lbv.de](mailto:infoservice@lbv.de)                      Internet: [www.lbv.de](http://www.lbv.de)

### Hinweis:

**Bitte verwenden Sie das Bildmaterial nur für den abgesprochenen Zweck und geben Sie bei einer Veröffentlichung zwingend den Namen -C.Geidel- mit an. Eine weitere Verwendung müsste erneut abgesprochen werden. Die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise behält sich der LBV, zusammen mit dem Autor, rechtliche Schritte vor. - Vielen Dank -**